



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Diebstahl von Retourartikel

Im Tatzeitraum vom 07.11.2020 / 20.15 Uhr bis zum 08.11.2020 / 11.00 Uhr brachen unbekannte Täter die Müllumfriedung eines Einkaufsmarktes im Schwarzen Weg in Coswig auf. Nach Angaben der Anzeigenerstatterin seien diverse Retourartikel wie Zeitschriften und Blister mit Kinderspielartikeln entwendet worden.

Sprayer auf frischer Tat gestellt

Am 08.11.2020 wurde der Polizei um 17.49 Uhr angezeigt, dass gerade zwei Sprayer den neuen Fußgängertunnel am Hauptbahnhof in Wittenberg besprühen. Anhand der guten Beschreibung konnten die Beamten bei der umgehend eingeleiteten Absuche des Tatortes zwei männliche Personen feststellen. Nachdem diese die Polizeibeamten bemerkten, flüchteten sie in unterschiedliche Richtungen. Jedoch konnten sie durch eine fußläufige Nacheile in Tatortnähe gestellt werden. Gegen die 19- und 20-jährigen Wittenberger wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung durch Graffiti eingeleitet.

Unbekannte drangen in Keller ein

Unbekannte Täter drangen im Tatzeitraum vom 08.11.2020 / 15.00 Uhr bis zum 09.11.2020 / 05.27 Uhr in mehrere Keller in Wittenberg, An der Christuskirche, ein. Nach bisherigen Erkenntnissen sei jedoch nichts entwendet worden.

In der Rheinstraße drangen unbekannte Täter in mindestens zwei Keller ein. Es seien Konservendosen und alkoholische Getränke entwendet worden. Der Tatzeitraum soll sich zwischen dem 08.11.2020 / 12.00 Uhr und dem 09.11.2020 / 12.01

Uhr belaufen.

Sachbeschädigung an der Bushaltestelle

Wie der Polizei schriftlich angezeigt wurde, zerstörten unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 04.11.2020 bis zum 05.11.2020 / 11.02 Uhr die Glasscheibe der Bushaltestelle am Jessener Friedhof.

Warnung vor falschen Polizisten am Telefon

Am 09.11.2020 erhielten eine 87-jährige und eine 82-jährige Wittenbergerin um die Mittagszeit einen Anruf von einer angeblichen Polizistin. Diese teilte mit, dass ein Angehöriger einen Verkehrsunfall hätte und eine Kautions im fünfstelligen Bereich zu hinterlegen wäre. Die älteren Damen taten zum Glück das einzig Richtige. Sie informierten die richtige Polizei über diesen Anruf. Ihnen entstand kein Schaden.

Diese Art Schockanruf ist eine ganz perfide Masche von Betrügern, die bei den Angerufenen Angst und Sorge um ihre Angehörigen auslöst. Die Polizei weist ausdrücklich darauf hin, dass sie niemals telefonisch Angehörige über einen Verkehrsunfall informiert und auch nie Geld fordert. Lassen Sie sich von solchen Betrügern keine Angst machen und auch nicht einschüchtern! Zahlen Sie niemals Geld!

Verkehrslage:

Zusammenstoß zwischen Bus und Pkw

Nach Angaben der Unfallbeteiligten beabsichtigte ein 81-jähriger Hyundai-Fahrer am 08.11.2020 um 13.55 Uhr in Wittenberg vom Parkplatz am Hauptbahnhof nach links auf die Straße Am Hauptbahnhof in Richtung Lutherstraße abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem vorfahrtberechtigten Bus, dessen 55-jähriger Fahrer die Straße Am Hauptbahnhof aus Richtung Lutherstraße in Richtung Friedrichstraße befuhr. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand. Der Pkw-Fahrer gab an, von der tiefstehenden Sonne geblendet worden zu sein.

Opel gegen Mercedes gerollt

Am 08.11.2020 rollte um 15.15 Uhr in der Zörnigaller Martin-Luther-Straße ein abgestellter Opel gegen einen am Fahrbahnrand parkenden Mercedes. Der 23-jährige Fahrzeugführer des Opels habe augenscheinlich die Handbremse ungenügend betätigt, sodass der Pkw circa hundert Meter die leicht abschüssige Straße hinunterrollen konnte. Es entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen.

Wildunfälle

Der 52-jährige Fahrer eines Hondas befuhr am 08.11.2020 um 20.10 Uhr die B 187 aus Richtung Listerfährda kommend in Richtung Jessen. In Höhe des Abzweigs Rehain betraten plötzlich mehrere Wildschweine die Fahrbahn. In der Folge kam es mit einem der Tiere zum Zusammenstoß. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Am 09.11.2020 befuhr ein 58-jähriger Audi-Fahrer um 07.00 Uhr die L 128 aus Richtung Bad Schmiedeberg kommend in Richtung Pretzsch. Circa 200 Meter hinter dem Betonwerk Winkler wechselte plötzlich ein Reh von rechts nach links über die Fahrbahn, mit welchem es nachfolgend zum Zusammenstoß kam. Das Tier verendete am Unfallort. Das Fahrzeug wurde beschädigt.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Ein unbekannter Fahrzeugführer stieß in der Zeit vom 06.11.2020 / 15.00 Uhr bis zum 08.11.2020 / 12.00 Uhr auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Pfortenstraße in Gräfenhainichen gegen den Zaun eines angrenzenden Grundstückes. Dieser sowie ein Betonsockel wurden dabei beschädigt. Der Fahrer entfernte sich anschließend vom Unfallort. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Nach eigenen sowie Zeugenangaben befuhr eine 35-jährige Radfahlerin am 09.11.2020 um 10.40 Uhr in Jessen den Schlossweg aus Richtung Halbschranken kommend in Richtung Rosa-Luxemburg-Straße auf dem Gehweg. Circa 100 Meter

hinter den Schranken wechselte sie unvermittelt und ohne Handzeichen vom Gehweg auf die Straße. Dabei pralle sie gegen die Beifahrerseite eines roten Toyotas, welcher sich gerade auf gleicher Höhe befand. In der Folge kam sie zu Fall und verletzte sich. Die junge Frau wurde ins Krankenhaus gebracht. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Amphetamin und Methamphetamin. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet. Der oder die unbekannte Fahrzeugführer/in fuhr anschließend weiter. Die Polizei bittet den/die Toyota-Fahrer/in sowie weitere Zeugen, die Hinweise zum roten Toyota und/oder zur Identität des/der Fahrzeugführers/Fahrzeugführerin geben können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Sonstiges:

Brand eines Taxis

Am 09.11.2020 kam es um 09.10 Uhr in der Berliner Straße in Wittenberg zum Brand eines Taxis. Das Fahrzeug brannte komplett aus. Das Feuer wurde durch Kameraden der Feuerwehr gelöscht. Nach ersten Erkenntnissen ist ein technischer Defekt als Brandursache nicht auszuschließen. Personen und andere Fahrzeuge kamen nicht zu Schaden. Ein Brandermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de